

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Band: - (1961)

Rubrik: Beziehungen zu den internationalen Institutionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sfrs. 13.000,- wie folgt verteilt: Sfrs. 5000,- an das Birmanische Rote Kreuz, Sfrs. 6000,- an das Indonesische Rote Kreuz und Sfrs. 2000,- an das Südafrikanische Rote Kreuz.

Florence-Nightingale-Medaille

Das IKRK, dem es obliegt, alle zwei Jahre die Florence-Nightingale-Medaille an besonders verdiente freiwillige Krankenpflegerinnen und Schwesternhelferinnen auszuhändigen, hat diese hohe Auszeichnung vierunddreissig Kandidatinnen zugesprochen. Diese waren von den neunzehn Rotkreuzgesellschaften folgender Länder vorgeschlagen worden: Australien, Bundesrepublik Deutschland, Chile, Dänemark, Demokratische Republik Korea, Finnland, Grossbritannien, Indien, Italien, Japan, Neuseeland, Norwegen, Pakistan, Philippinen, Polen, Schweden, Südafrikanische Union, UdSSR und Vereinigte Staaten von Amerika.

BEZIEHUNGEN ZU DEN INTERNATIONALEN INSTITUTIONEN

Vereinte Nationen

Wie in früheren Jahren, blieb das IKRK in ständiger Verbindung mit verschiedenen internationalen Institutionen, vor allem mit denjenigen, deren Tätigkeit humanitärer Art ist. So unterhielt es Beziehungen zum Hochkommissariat der Vereinten Nationen für das Flüchtlingswesen in Genf und liess sich durch einen Beobachter auf dessen Tagungen (25. - 31. Mai und 6. - 10. November) vertreten. Es delegierte ebenfalls Beobachter zu der 28. Tagung des Exekutivrats der Weltgesundheitsorganisation (Genf, 29. Mai - 2. Juni) sowie zu der 32. Tagung des Wirtschafts- und Sozialrats der UNO (Genf, 4. Juli - 4. August) und der 16. Vollversammlung des Weltbunds der UN-Vereinigungen (Genf, 30. August - 2. September).

Sonstige Institutionen

Das IKRK unterhält ebenfalls Beziehungen zu staatlichen oder nichtstaatlichen Institutionen, die nicht von den Vereinten Nationen abhängen. So liess es sich im besonderen durch Beobachter auf folgenden Tagungen vertreten: 10. Internationale Konferenz des Sozialdienstes (Rom, 8. - 14. Januar); 12. Tagung des Weltbunds der Krankenschwestern, die alle 4 Jahre abgehalten wird (Melbourne, 17. - 22. April); 9. Generalversammlung des Weltfrontkämpferverbands (Paris, 8. - 12. Mai); 14. Tagung des Zwischenstaatlichen Komitees für europäische Wanderungen (Genf, 11. - 17. Mai); Tagung, veranstaltet vom Weltkirchenrat über das Problem der Wanderungen (Leysin, 14. - 16. Juni); 3. Versammlung des Weltrats des Weltbundes der christlichen Vereine junger Männer (Genf, 18. - 25. Juli); Tagung des Komitees des Internationalen Verbandes der Polizeibeamten (Lausanne, 5. - 9. September); 23. Tagung des Internationalen Amtes für militärmedizinische Dokumentation (Athen, 19. - 23. September); 4. Internationale Zivilschutz-Konferenz (Montreux, 7. - 17. Oktober); Generalversammlung der Forschungsgemeinschaft für das europäische und für das Weltflüchtlingsproblem (Saloniki, 14. - 20. Oktober); 15. Tagung des Verwaltungsrats des zwischenstaatlichen Komitees für europäische Wanderungen (Genf, 23. - 27. Oktober); Internationale Konferenz über die Folgeerscheinungen der Gefangenschaft und Deportation; Internationale Konferenz über die Gesetzgebung zugunsten ehemaliger Kriegsteilnehmer und Zivilopfer - beide Tagungen vom Weltfrontkämpferverband veranstaltet (Den Haag, 20. November - 4. Dezember).